

## 13. Spieltag '14/15

### Über die Vollen zum Sieg

Gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn KSC 81 Hockenheim 3 musste am vergangenen Samstag ein Sieg her, kostete es was es wolle, damit wir uns mit 6 Punkten Vorsprung endgültig vom Abstiegskampf verabschieden konnten. Und es begann verheißungsvoll&hellip;

Den Anfang machten Josef Frei und Lothar Maier; und wie sie spielten, legten sie doch zusammen in die Vollen glatte 316 Holz hin. Die Fans waren aus dem Häuschen, denn da konnte der Gegner überhaupt nicht mithalten. Doch nun kam das Abräumen. Mannomann was hätte das für ein Ergebnis werden können, doch die beiden taten sich schwer. Räumten sehr viele Kegel einzeln ab und Lothar warf nicht nur einmal zuviel an den Kegeln vorbei. Am Ende konnten sie zusammen nur auf 112 Holz im Abräumen blicken. Der Gegner war wieder herangekommen und hatte die 22 Holz Rückstand spielend wieder eingeholt. Im zweiten Durchgang muss es aber besser werden mit dem Abräumen dachten sich die mitgereisten Fans. Lothar nahm sich dem an und kegelte was das Zeug hielt, denn was man in die Vollen hat, das kann einem keiner mehr wegnehmen. Und so war es dann auch. Nun waren sie beide warm gespielt und es zeigte sich, dass man auch mit 248 zu 296 Holz Rückstand im Abräumen durch ein gutes Vollenergebnis am Ende noch vorne liegen kann.

Dem Gegner wurde gleich gezeigt, dass er es heute schwer haben wird gegen uns zu bestehen. Beim Mittelpaar mit Günter Oßfeld und Harald Haag dachte man sich: „Ja gut, die alten Hasen werden es schon richten und den Vorsprung noch etwas ausbauen&ldquo;. Weit gefehlt, denn zu Beginn sah es überhaupt nicht danach aus, als hätten sie auch nur den Hauch einer Chance. Im Einwerfen noch super im 6er Schnitt brachen die Akteure dermaßen ein, dass einem schon angst und bange wurde&hellip; Mit 10 Wurf gerade mal so 52 bzw. 49 Holz lies nichts Gutes vermuten. Das können sie bedeutend besser. Lassen wir sie nun weiterspielen oder geben wir ihnen den Gnadenschuss und erlösen sie mit einer Auswechslung&hellip;rein oder raus, das war hier die Frage. Der Sportwart pokerte und lies sie weiterspielen. Er coachte und wirbelte hinten herum und irgendwie brachten Harald, Günter und Jörg es zu dritt fertig den Gegner nur 11 Holz davon ziehen zu lassen. Das ging gerade noch mal so gut. Nach einer kurzen Kampfansage ging ein Ruck durch die beiden und sie kegelten im zweiten Durchgang wie in besten Zeiten. Sehr stark in die Vollen und im Abräumen konnten sie sich auch sehen lassen, allerdings nur bis zum 40. Wurf. Schlagartig brachen sie erneut ein und es hagelte Fehlwürfe en masse, jedoch erkegelten sie dank jeweils einem 9er noch ein sehr gutes Ergebnis. Ein Glück, dass der Gegner am Ende nicht mehr mithalten konnte, so dass der Ausrutscher von Harald nicht sehr ins Gewicht fiel.

Das Schlusspaar hatte 31 Holz Vorsprung und war mit Theo Krämer und dem wieder genesenen Jörg Kunter eigentlich gut besetzt für einen Sieg. Theo kegelte auf den guten Bahnen, wie man so sagte, doch bereits im einwerfen merkte man, da passte was nicht. Die Kugeln rutschten ihm nur so aus der Hand, so dass er sogar zweimal die Bande traf. Wenn das so weiter geht können wir uns heute aufgrund der vielen Fehler einen Rausch antrinken. Zum Glück hielt dieser Zustand nur 6 weitere Würfe an. Nach dem verkorksten Start hatte Theo alle Mühe sein Fehltritt wieder aufzuholen, doch dank der Unterstützung der Fans packte er seinen Gegner gerade noch so. Im zweiten Durchgang klappte es besser in die Vollen, so dass er auf ein gutes Ergebnis kam. Einzig und allein die vielen Fehlwürfe aufgrund der Unsicherheit auf den Königskegel verhinderten eine bessere Platzierung. Mit 427 Holz war er Vorletzter!!! Wann gab&rsquo;s denn das schon mal. Ich kann mich nicht erinnern&hellip;. Der heutige erste Einsatz von Jörg war ein Moment der Ungewissheit. Wird er nach so langer Abwesenheit vom Kegeln wieder was treffen? Kann er seine Mannschaft zum Sieg und zum Klassenerhalt verhelfen? Wir waren gespannt. Nach einigen Eingewöhnungswürfen war er wieder voll in seinem Element und erkegelte mit 310 Holz einen großen Batzen in die Vollen. Beim Abräumen merkte man das fehlende Training etwas an, denn er räumte nur viermal das Pärchen ab, sonst alle Kegel nach dem Anwurf einzeln. Das kostete natürlich wertvolle Würfe. Am Ende reichte es dennoch zum verdienten Sieg und zum ersten Mal seit dem ersten Spieltag stand wieder ein sehr gutes Endergebnis von 2563 auf der Anzeigetafel.

### Endergebnis:

Rot-Weiß Ubstadt &ndash; KSC 81 Hockenheim 3 2563 : 2490 Holz

Fazit: Heute war es wieder spannend bis zum Schlusspaar. Hauten unsere Akteure die Kegel in die Vollen nur so raus, umso ärgerlicher war es, dass im Abräumen, keiner mehr so richtig was traf, außer Theo mit seinen guten 138 Holz. Kegeln in die Vollen bringt ein wertvolles Polster, dass man es im Abräumen hier und da etwas schleifen lassen kann. Heute ging es nochmals gut&hellip;

VolleAbräumenFehlerGesamtJosef Frei3001304430Lothar Maier3231189441Harald Haag29211010402Günter Oßfeld29513410429Theo Krämer2891387427Jörg Kunter3101244434 1809754442563

### Vorschau:

Sa. 07.02.(15:00) Rot-Weiß Ubstadt &ndash; TSV Meckesheim 3

Alle Ergebnisse, Schnittlisten, grafische Auswertungen sind auch auf unserer neuen Homepage <http://www.rw-ubstadt.de> abrufbar. Ein Besuch lohnt sich&hellip;